

Liebe Delegierte!

Liebe Frauen und Mädchen!

Für die erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben, die der XII. Bundeskongreß zur Verwirklichung der Beschlüsse des XL Parteitages unserer Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zur Förderung der Tatkraft und der Initiative seiner Mitglieder stellen wird, ist die politisch-organisatorische Festigung des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands, die sich seit seinem letzten Kongreß vollzog, von großer Bedeutung.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist davon überzeugt: Der XII. Bundeskongreß wird im großen Kollektiv der sozialistischen Frauenorganisation, in seinen Gruppen und Vorständen, die in allen Dörfern, Gemeinden und Städten unseres Landes wirken, ein nachhaltiges Echo finden. Die vielfältigen Erfahrungen, die dieser Kongreß über das Leben und die Arbeit der Organisation vermittelt, werden - dessen sind wir sicher - neue Aktivitäten und Initiativen der Frauen im Kampf um die allseitige Stärkung unserer Deutschen Demokratischen Republik, ein immer besseres Leben und die Sicherung des Friedens auslösen.

Wir wünschen dem XII. Bundeskongreß des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands ein gutes Gelingen und allen Delegierten erlebnisreiche Tage in Berlin, der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik.

Berlin, den 5. März 1987

## **Grußadresse an den XL Bundeskongreß der Domowina**

Liebe Genossen und Freunde!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt den Delegierten und Gästen des XL Bundeskongresses der Domowina herzliche Grüße.

Die Bürger sorbischer Nationalität, die gleichberechtigt an der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in unserem Lande teilnehmen, leisten einen schöpferischen Beitrag zur Verwirklichung der Beschlüsse des XL Parteitages der SED. Unter der Losung »Mein Arbeitsplatz - mein Kampfplatz für den Frieden« setzen sie ihren Fleiß und ihr Können für unsere Politik zum Wohle des Volkes und zur Stärkung des Sozialismus ein. So bringen sie ihre feste Verbundenheit mit ihrem sozialistischen Vaterland, der Deutschen Demokratischen Republik, zum Ausdruck. Für ihr aktives, initiativreiches Wirken gebühren den sorbischen Bürgern Dank und Anerkennung.